

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeiter*innen, Förderer und Freunde der fala,

beim derzeit unvermeidlichen Schwitzen in den Büros und an den Einsatzstellen schweifen Ihre Gedanken bestimmt immer häufiger zur (hoffentlich) kurz bevor stehenden Sommerpause, zu erfrischenden Badeseen oder eiskalten Getränken am Pool. Bevor es soweit ist, möchten wir sie noch über unsere Arbeit in der fala informieren und Ihnen die eine oder andere Aktion und Fortbildung für die Zeit nach den Ferien vorstellen.

Wir sind „Generationenwerker!“



Der Auftakt zu einem landesweiten Ausbildungsprogramm der lagfa bayern e.V. wurde jetzt in Landshut gemacht: In Theorie und Praxis beschäftigte sich das fala-Team mit den Grundlagen generationenübergreifenden Handelns. Gemeinsam mit den lagfa-Trainee-rinnen wurden Altersbilder und generationenspezifische Erwartungen und Bedürfnisse beleuchtet. Wo sind die Gelingensfaktoren und was funktioniert nicht?

Mit dieser Ausbildung ist das fala-Team noch besser qualifiziert, generationenübergreifende Freiwilligenprojekte für die Region umzusetzen.

Einrichtungen, die für ihre Freiwilligen ebenfalls eine Fortbildung zum Thema Generationenübergreifendes Lernen anbieten möchten, und interessierte Freiwillige melden sich bitte bei uns unter info@freiwilligen-agentur-landshut.de



Drauf geschaut: Politikerrunde bei lagfa-Tagung

Erstmals fand eine Jahrestagung unseres Dachverbands lagfa bayern in Landshut statt. Die rund 50 Teilnehmer*innen widmeten sich der Frage, wie Organisationen und Einsatzstellen in Sachen Freiwilligenkoordination geschult werden können. Den Auftakt machte Uwe Amrhein von der Stiftung Bürgermut, der sich für Kooperationsmanagement und nachhaltige Netzwerkbildung aussprach.

Den Abschluss bildete eine Diskussion mit den vier Landtagsabgeordneten Steffen Vogel, Johann Häusler, Eva Lettenbauer und Ruth Waldmann über die Verbesserung der Engagementbedingungen, Bezahlung im Ehrenamt und „Fridays für future“.

Vorbild für Zivilcourage: Schulbuslotsin Hannah

Einem Menschen in einer brenzligen Situation helfen und ihn nicht alleine lassen, einschreiten, wenn es in Alltagssituationen bedrohlich wird - ein echter Kraftakt für jeden Einzelnen. Aufmerksam sein, nicht wegschauen und handeln, das zeichnet die "Vorbilder für Zivilcourage" der Dominik-Brunner-Stiftung aus. Unsere Schulbuslotsin Hannah, die sich im Projekt Cool2school freiwillig engagiert, wurde aufgrund ihres Fleißes und ihres pflichtbewussten Engagements von der Stiftung als ein Vorbild ausgewählt und auf deren Homepage porträtiert. Hannah ist seit September 2017 dabei und sorgt seither für ein friedliches Miteinander an den Haltestellen und im Bus. Sie ist auch in diesem Jahr die Helferin mit den meisten Einsätzen und bekam wieder die sogenannte "Sprinterprämie", hatte also am schnellsten ihr Heft mit Tätigkeitsnachweisen voll. Mehr dazu: <https://www.dominik-brunner-stiftung.de/content/hannah-b>

Wir gratulieren und hoffen, dass Hannah für viele andere Schüler*innen Vorbild ist!



Für ihre freiwillige Tätigkeit erhielten alle engagierten Schulbuslots*innen zum Schuljahresende von Gabi Maresch, fala-Projektleiterin, eine Urkunde. Auch die Stadtwerke belohnten die Schüler*innen mit einem Geschenk – sie durften zwischen einer 10er Karte für die Schwimmschule oder einer kostenlosen August-Monatsfahrkarte für die Stadtbusse wählen und wurden zu einem Mittagessen ins Stadtbad eingeladen. Insgesamt nahmen

58 Schüler*innen am Cool2School-Projekt teil.

Das „Cool2School“-Projekt wird von der fala in Kooperation mit den Stadtwerken Landshut, der Verkehrswacht und der Polizeiinspektion Landshut organisiert und von der Dominik-Brunner-Stiftung finanziell gefördert.

Wir danken allen Projektpartnern und den teilnehmenden Schulen für ihre Unterstützung!

Mobil plus: Senioren geschult



Mut und Selbstvertrauen gewannen die Senior*innen durch unseren Mobilitätskurs, den Projektleiter Winfried Drexler in Kooperation mit dem Landshuter Netzwerk organisiert hat. Zusammen mit den freiwilligen Busbegleitern wurde den Teilnehmer*innen unter anderem gezeigt, wie das Ein- und Aussteigen aus dem Bus mit Rollator funktioniert.

Für Senioren und Personen mit Handicap bietet die fala zudem kostenlose individuelle Busbegleiter an. „Mobil plus – sicher im Stadtbus“ führt die fala in Kooperation mit den Stadtwerken Landshut durch

Für Kindergärten: Interkulturelle Erzählstunden



Die deutsche Sprache schon früh mit Kindergartenkindern trainieren und gleichzeitig bei den Kleinen die Neugier auf fremde Kulturen wecken und Wissen vermitteln – das ist unser Ansatz im Projekt Deutsch für Kleine. In drei Einrichtungen fanden die Interkulturellen Erzählstunden bereits statt und kamen bei Kindern und pädagogischem Personal gleichermaßen gut an. Folgende Länder bieten wir derzeit an: Syrien, Afghanistan, Kasachstan, USA und die kurdische Kultur. Das Angebot wird laufend erweitert.

Finanziert wird das Projekt vom Bayerischen Sozialministerium, landesweit koordiniert von der lagfa bayern e.V.

Migrant*innen, die sich gern im Rahmen der Erzählstunden einbringen möchten, können sich bei unserer Projektleitung Heike Seiler, Tel 0871 20662735, oder unter hs@freiwilligen-agentur-landshut.de melden. Ebenso Kindergärten, die (kostenlose) Erzählstunden buchen möchten.



Auftakt: Bücherturm Landshut

Können Landshuter Schüler*innen so viel lesen, dass die gelesenen Bücher aufeinander gestapelt die Höhe des Martinsturms erreichen? Wir meinen: Ja! Und starten ab September gemeinsam mit der Stadtbücherei und den beiden Schirmherren Oberbürgermeister Alexander Putz und Stiftspropst Dr. Baur das Projekt Bücherturm Landshut. 9 Grundschulen werden teilnehmen und die Schüler*innen zum Lesen motivieren. fala-Projektleiterin Heike Seiler koordiniert die bundesweite Aktion "Büchertürme" für Landshut. Der bayerische Projektauftritt wurde kürzlich mit Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazolo im Bayerischen Nationalmuseum in München gemacht – die fala war dabei!

www.bayern-liest.de

<http://www.büchertürme.de/landshut/>



Grundschulen sagen Danke

Für unsere Projekte im Bereich der freiwilligen Leseförderung, wie z.B. Lesepaten und Lesementoren, die wir an den Grundschulen anbieten, gab es jetzt ein Dankeschön für die fala. Völlig überraschend besuchten uns die Schulleitungen und überreichten den Projektleiterinnen Heike Seiler und Inge Lesser und der Geschäftsführerin Blumen und Geschenke. Wir sind sprachlos und freuen uns umso mehr über die wunderbare und unerwartete

Anerkennung unserer Arbeit☺

Für die freiwilligen Lese- und Rechenpat*innen sowie für die Lesementoren organisierte die fala ebenfalls Abschluss- und Austauschtreffen.

Auch wir sagen Danke für die gute Zusammenarbeit!

Terminvorschau: „Engagement macht stark!“

Im Zeitraum vom 13. bis 22.09.2019 findet die bundesweite Engagementwoche „Engagement macht stark!“ statt. Sie verdeutlicht die Vielfalt und Relevanz bürgerschaftlichen Engagements. Alle Interessierten sind eingeladen, an Aktionen in ihrer Wohnortnähe teilzunehmen. Was läuft wo? Das findet man unter: <https://www.engagement-macht-stark.de/engagementkalender/>

Die fala beteiligt sich an der Engagementwoche mit diesen Angeboten:

- 19. September, 16 bis 18 Uhr, Ersts Schulung für interessierte Lesementoren. Anmeldung erforderlich unter 20662735 oder hs@freiwilligen-agentur-landshut.de
- 17. September, 14 bis 16 Uhr, Café Engagement der fala in der Stadtbücherei mit kostenloser Engagementberatung für alle Büchereibesucher
- 14. September, 19 bis 12 Uhr, Siemenstraße 15b, offene fala-Fahrradwerkstatt für alle, die mit unserem Team zusammen ein Fahrrad reparieren möchten und für alle, die Interesse an einer freiwilligen Mitarbeit haben.

Fortbildungen für Vereine und Freiwillige



Workshop: Haltung zeigen!

Das Spektrum von diskriminierenden Vorurteilen, Beleidigungen und Anfeindungen gegen Minderheiten und Engagierten ist sehr vielfältig. Eine pauschale Lösung zum Umgang mit Parolen ist deshalb schwierig. Im Workshop werden Handlungsoptionen getestet und verschiedene Alternativen diskutiert. Dazu gehören konkrete Argumentationsstrategien für die Diskussion, Kommunikationstechniken, aber auch Instrumente und Signale, die anzeigen, dass man dem Gesprächspartner nicht zustimmt, rote Linien überschritten sind und man die Unterhaltung beenden will.

Wann: Donnerstag, 17.09.19, von 16 - 19 Uhr; Wo: Büro der fala, Seligenthaler Str. 13 in Landshut

Wir bitten wir um verbindliche Anmeldung bei Stefanie Schüßler unter Tel. 0871/20662734 oder per Mail an sts@freiwilligen-agentur-landshut.de (Anmeldeschluss 10.09.19). Die Teilnahme ist kostenlos.

- Kostenlose Webinare bietet die Digitale Nachbarschaft: <https://www.eventbrite.de/e/2-mittagspause-mit-der-digitalen-nachbarschaft-tickets-60744491409>
- Im Herbst wird angeboten: Fundraising – rechtliche Fragen im Ehrenamt – Vereinsmanagement - Resilienz für Ehrenamtliche – Mit Ehrenamtlichen professionell arbeiten: Fortbildungen des Landesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement (LBE); siehe beigefügter Flyer

P.S. Sie möchten keine Informationen der fala mehr erhalten? Bitte senden Sie eine Mail an info@freiwilligen-agentur-landshut.de

Mit engagierten Grüßen und besten Wünschen für den Sommerurlaub

Dr. Elisabeth-Maria Bauer
Geschäftsführung

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

